

Hirn statt Parteibuch: Daniela Deutsch im Interview

Blitzlicht Revue: Was sind Ihre wichtigsten Ziele als Kandidat der AK-Wahl 2009?

Daniela Deutsch: Zuerst einmal ein klarer Zugewinn für unsere Grüne & Unabhängige Liste. Persönlich ist es mir ein großes Anliegen, als aktive Krankenschwester, eine weitere Privatisierung des LKH's zu verhindern. Beim Gesundheitssystem darf Gewinnmaximierung nicht im Vordergrund stehen.

Blitzlicht: Welche Maßnahmen würden sie gegen wachsende Armut setzen?

Deutsch: Ein Grundeinkommen von etwa 800 Euro wäre ein Schritt in die richtige Richtung. Auch die Sozialberatung der Arbeiterkammer möchte ich ausbauen.

Blitzlicht: Welche Maßnahmen zur Arbeitsplatzsicherung und Schaffung würden für Sie im Vordergrund stehen?

Deutsch: Investitionen in Wärmedämmung und Erneuerbare Energie schaffen in Kärnten tausende neue Jobs und entlasten die Briefftaschen bei den Heizkosten. Nutzen wir doch die vorhandenen heimischen Ressourcen wie Biomasse, Wasserkraft, Solar und Windkraft.

Blitzlicht: Wie würden Sie Arbeitslose motivieren die vom AMS nicht viel weniger Lohn bekommen?

Deutsch: Der Mindestlohn muss erhöht werden werden. Hier besteht nur die Möglichkeit mit attraktiven Arbeitsbedingungen zu punkten.

Blitzlicht: Ist unser gesamtes System zu sozial?

Deutsch: Der Wertewandel ist bemerkbar dennoch ist unser

System sicherlich nicht zu sozial, im Gegenteil, es gibt viele Menschen die gerne arbeiten würden, aber keinen Job finden.

Blitzlicht: Wie sollen Menschen zum Arbeiten motiviert werden wenn eine Kassierererin mit einer dreiköpfigen Familie bei einer Lebensmittelkette 800 Euro netto im Monat verdient?

Deutsch: Bei dem von uns vorgeschlagenden Grundeinkommen müsste die Lebensmittelkette einfach mehr Lohn bieten, damit bereit ist dort zu arbeiten. Wir geben den Angestellten die Verhandlungsmacht beim Lohn zurück, statt Ohnmacht und miese Ausbeutungslöhne.

Auch Kindererziehung und Haushalt gehören entlohnt.

Blitzlicht: Wie sehen Sie eine Angleichung einfacher Arbeitnehmergehälter an die Inflation?

Deutsch: Hier wäre eine Lohnerhöhung notwendig die nicht Prozentuell gehandhabt wird. Die Inflation trifft ja auch alle gleich.

Blitzlicht: Wie stehen Sie zu Managergehältern und Boni bei Konzernen, während die Mitarbeiter im Zuge der Finanzmarktkrise um ihren Job bangen müssen?

Deutsch: So kann es nicht weitergehen. Eine Umverteilung von oben nach unten ist notwendig.

Blitzlicht: Wie stehen Sie zum Kündigungsschutz?

Deutsch: Der Kündigungsschutz gehört unbedingt erhalten. Gerade in Krisenzeiten!

Name: Daniela Deutsch

Geburtsdatum: 29.1.1979

Wohnort: Ebental

Beruf: Krankenschwester

Hobbys: Laufen, Lesen, Kochen

In der AK stehe ich für: Parteiunabhängigkeit, die

Arbeiterkammer muss für die Arbeitnehmer da sein, nicht für Parteipolitik.

Das Interview erschien in [Blitzlicht Revue](#)